



Dr. Reinhold Lopatka



Reinhold Lopatka wurde am 27. Jänner 1960 in der steirischen Gemeinde Voralpe geboren. Im Jahr 1978 maturierte er am neusprachlichen Gymnasium in Obersiebenbrunn. Danach begann Lopatka mit seinem Theologie- und Jusstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz, an der er 1982 mit Auszeichnung in allen Fächern zum Dr.juris promovierte.

Nach der Absolvierung des Präsenzdienstes arbeitete er als Assistent am Institut für Kirchenrecht an der juristischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität. Schon während seiner Schul- und Studienzeit begann er sich in der Jugendarbeit zu engagieren. Lopatka war u.a. Klassen-, Schul- und Landesschulsprecher, Gruppensprecher der Amnesty International Gruppe 122 und Studentenvertreter an der juristischen Fakultät. Von 1983 bis 1991 war er steirischer Landesobmann und von 1984 bis 1990 Bundesobmannstellvertreter der Jungen ÖVP. Von 1989 bis 1996 und seit 2010 ist er ÖVP-Bezirksparteiobmann in Hartberg.

Im September 1986 wurde Lopatka in den Steiermärkischen Landtag gewählt und als jüngster steirischer Landtagsabgeordneter angelobt. Im Landtag war Lopatka bis 2003 tätig. Im November 2000 wurde er einstimmig zum Klubobmann gewählt, nachdem die Steirische Volkspartei bei den Wahlen am 15. Oktober 2000 mit Plus elf Prozent ihren größten Wahlsieg erreichen konnte. Lopatka war als Landesgeschäftsführer der Steirischen Volkspartei (1993 bis 2001) auch Wahlkampfleiter dieser erfolgreichen Landtagswahl.

Von 1991 bis 1993 baute er als Vorsitzender das Steiermärkische Hilfswerk auf. Von 1989 bis 1995 war er Bundesobmannstellvertreter des Österreichischen Hilfswerkes. Im Nationalrats-Wahlkampf 2002 war Lopatka Wahlkampfleiter der ÖVP. Die ÖVP erreichte mit Wolfgang Schüssel einen sensationellen Gewinn von 15,4 Prozent und wurde mit 42,7 Prozent erstmals seit 1966 stärkste Partei. Im Februar 2003 wurde er als Generalsekretär der ÖVP bestellt und wechselte in den Nationalrat. 2004 wurde er zum Landesparteiobmannstellvertreter der Steirischen Volkspartei gewählt. Am 11. Jänner 2007 wurde Dr. Reinhold Lopatka zum Sport-Staatssekretär im Bundeskanzleramt und am 02. Dezember 2008 zum Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen angelobt. Seit 21. April 2011 ist Lopatka wieder als Abgeordneter im Nationalrat tätig.

Reinhold Lopatka ist seit 1983 mit Franziska, geborene Pichler, verheiratet. Die drei gemeinsamen Söhne Philipp, Andreas und Lukas kamen 1984, 1988 und 1994 zur Welt. Die Familie lebt in Penzendorf bei Hartberg. Seine Freizeit verbringt Lopatka gerne mit Lesen, Laufen und mit seiner Familie bei Ausflügen und Reisen. Der passionierte Marathonläufer (Bestzeit: 2:58:08 h) hat bereits mehr als 70 Marathonläufe absolviert und wurde unter anderem 2003 Parlamentarier-Weltmeister auf der Marathondistanz und 2005 Parlamentarier-Weltmeister auf der Halbmarthondistanz.

<http://www.lopatka.at>